

Aus der Gemeinderatssitzung am 15.10.2019 in Oberhaid

via Fränkischer Tag, 30.10.2019, Seite 19 ...

Zu "Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage auf den Fl.Nrn. 1774, 1776 und 1777 der Gemarkung Staffelbach durch die Fa. Südwerk Energie - Vorstellung des Projekts":

Auf fruchtbaren Boden fiel der Antrag von Oberhaidern [Anm.: ???] beim Gemeinderat, in Staffelbach - angrenzend an eine bereits bestehende Freiflächenphotovoltaikanlage in Oberhaid [Anm.: Bei Unterhaid in Richtung Staffelbach] - eine weitere derartige Anlage zu errichten.

Diese soll bis zu 3.000 kWp ökologischen Strom erzeugen, der bis zu 600 Privathaushalte versorgen kann.

Mit 13:2 stimmte der Gemeinderat diesem Vorhaben zu.

Zu "Gemeindeanwesen Hallstadter Str. 20 in Staffelbach - Sanierung oder Neubau":

Grundlegend umgestaltet werden muss auch das Gemeindeanwesen in der Hallstadter Straße 20 in Staffelbach, in dem sich bislang Sozialwohnungen befanden.

Im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsberechnung stellte das Architekturbüro Gleisner & Mahnel das Kostenvolumen entweder für einen Neubau oder eine umfassende Sanierung des bestehenden Gebäudes vor.

Da sich das Kostenvolumen in beiden Fällen auf rund 750.000 Euro beläuft, entschied sich der Gemeinderat einstimmig für einen Neubau, der auch eine Erweiterung zur Schaffung neuer Wohnungen beinhaltet.

Für eine vorgesehene Grenzbebauung muss noch das Einvernehmen mit den Nachbarn, unter anderem der Katholischen Kirchenstiftung, hergestellt werden.

Die Maßnahme wird mit 30 Prozent aus Landesmitteln gefördert, die Umsetzung ist 2020/21 geplant.

Zu "3. Änderung des Bebauungsplans Kirchacker Staffelbach - Aufstellungs-, Billigungs-, Auslegungsbeschluss":

Einvernehmen herrschte auch beim Änderungsantrag für den Bebauungsplan Kirchacker Staffelbach, wo ein privater Investor statt Einfamilienhäusern neun Doppelhaushälften baut.